

**Prüfungsordnung für das Fach Musikpraxis und Neue Medien
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 11.11.2011**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 762 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Musikpraxis und Neue Medien im Rahmen der Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Künstlerische Praxis I (Einführungsmodul)
 2. Künstlerische Praxis II (Abschlussmodul)
 3. Musikalische Praxis
 4. Musikpädagogik und Musikwissenschaft
 5. Musik, Individuum und Gesellschaft (Fachdidaktik)
 6. Musik und Medien
 7. Musik und Kultur
 8. Musik und Aktion
- (2) Die Bachelorarbeit kann im Fach Musikpraxis und Neue Medien geschrieben werden.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Musikpraxis und Neue Medien geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der Module 5 oder 7 voraus.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend geschrieben, so beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen.
- (4) Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

§ 3 Prüfungsleistungen

¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

§ 4 Anrechnung von Prüfungsleistungen

Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Musikpraxis und neue Medien nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 40 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Musikpraxis und Neue Medien im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich 08) vom 17.10.2011.

Münster, den 11.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 11.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch		Künstlerische Praxis I (Einführungsmodul)								
Modultitel englisch		Instrumental skills I (introduction module)								
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor								
Teilstudiengang		Musikpraxis und Neue Medien								
1	Modulnummer	1	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul							
2	Turnus	[] Jedes S. [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 3 Sem. Einführungs- modul	Fachsem.:	1.-3.	LP:	11	Workload (h):	330
3	Modulstruktur:									
	<i>Nr.</i>	<i>Typ</i>	<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Status Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	<i>LP</i>	<i>Präsenz</i>	<i>Selbststudium</i>		
	1a	E	Erstinstrument <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	3	15 h (1 SWS)	75 h		
	1b	E	Erstinstrument <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	3	15 h (1 SWS)	75 h		
	1c	E	Erstinstrument <i>3. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	3	15 h (1 SWS)	75 h		
	2a	E	Zweitinstrument <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h		
	2b	E	Zweitinstrument <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h		
4	Lehrinhalte: Sowohl historische als auch zeitgenössische Musik (unter Berücksichtigung populärer Musik) ist Gegenstand des Einzelunterrichts, über den Fertigkeiten auf zwei Instrumenten (einem Harmonieinstrument und einem Instrument nach Wahl) geschult werden.									
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen es, die Literatur verschiedener Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren. Die Studierenden besitzen technische und künstlerische Fertigkeiten und wissen diese anwendungsorientiert mit Blick auf die Schule einzusetzen.									
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: ---									
7	Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen									
8	Prüfungsleistungen:									
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)</i>			<i>Dauer bzw. Umfang</i>			<i>Gewichtung für die Modulnote in %</i>			
	1 benotetes Vorspiel auf dem Erstinstrument (am Ende des 3. Modulsemesters)			15 min			100%			
9	Studienleistungen:									
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>							<i>Dauer bzw. Umfang</i>		
	---							---		

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---	
13	Anwesenheit: Im Rahmen des Instrumentalunterrichtes ist die Anwesenheit Pflicht, da die Veranstaltungen als Einzelunterricht stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20% der Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte für die betreffende Lehrveranstaltung nicht angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA HRGe, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ursula Ditzig-Engelhardt	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: ---	

Modultitel deutsch		Künstlerische Praxis II (Abschlussmodul)						
Modultitel englisch		Instrumental skills II (final module)						
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang		Musikpraxis und Neue Medien						
1	Modulnummer	2	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus	<input type="checkbox"/> Jedes S. <input type="checkbox"/> Jed. WS <input checked="" type="checkbox"/> Jed. SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 3 Sem. Abschlussmodul	Fachsem.:	4.-6.	LP: 10 Workload (h): 300	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1a	E	Erstinstrument <i>1. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	15 h (1 SWS)	75 h
	1b	E	Erstinstrument <i>2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	15 h (1 SWS)	75 h
	1c	E	Erstinstrument <i>3. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	15 h (1 SWS)	105 h
4	Lehrinhalte:							
	Die im Einführungsmodul erworbenen Fertigkeiten, historische als auch zeitgenössische Musik (unter Berücksichtigung populärer Musik) künstlerisch angemessen zu interpretieren, werden im Abschlussmodul sowohl quantitativ (Erweiterung des Repertoires) als auch qualitativ (technisch und künstlerisch) erweitert. Die Erweiterung der instrumentalen Kompetenzen erfolgt u.a. durch das gemeinsame Musizieren im Ensemble. Arrangements werden praktisch erprobt und reflexiv auf ihre Umsetzbarkeit – auch mit Blick auf den Musikunterricht in der Schule - bedacht.							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	Die Studierenden beherrschen die Literatur verschiedener Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren, sie erwerben die Fähigkeit zu Zusammenspiel mit anderen zu entwickeln und zu vertiefen, sie beherrschen Techniken zur eigenständigen künstlerischen Weiterentwicklung und können Arrangements auf die Tauglichkeit ihrer unterrichtlichen Umsetzung reflexiv bedenken. Sie kennen die Spiel- & Einsatzmöglichkeiten ihres Instrumentes.							
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							

7	Leistungsüberprüfung:							
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %		
	1 fachpraktische Prüfung (benotetes Vorspiel auf dem Erstinstrument nach dem 3. Modulsemester)			30 min		100%		
9	Studienleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	---					---		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:							
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:							
	15%							

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Das Studium des Moduls 2 kann erst nach erfolgtem Instrumentalunterricht des Moduls 1 begonnen werden.	
13	Anwesenheit: Im Rahmen des Instrumentalunterrichtes ist die Anwesenheit Pflicht, da die Veranstaltungen als Einzelunterricht stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20% der Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte für die betreffende Lehrveranstaltungen nicht angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA HRGe, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ursula Ditzig-Engelhardt	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: ---	

Modultitel deutsch	Musikalische Praxis
Modultitel englisch	Practice in music
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Teilstudiengang	Musikpraxis und Neue Medien

1	Modulnummer 3	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul
----------	----------------------	--

2	Turnus [] Jedes S. [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer: [] 1 Sem. [X] 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 12	Workload (h): 360
----------	--	--	------------------------	---------------	--------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1a	E/G	Stimmbildung / Musical-Workshop <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	7,5 h (0,5 SWS) 15 h (1 SWS)	22,5 h 15 h
	1b	E/G	Stimmbildung / Musical-Workshop <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	7,5 h (0,5 SWS) 15 h (1 SWS)	22,5 h 15 h
	2a	S/Ü	Gehörbildung I <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2b	S/Ü	Gehörbildung II <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3a	S/Ü	Harmonielehre I <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3b	S/Ü	Harmonielehre II <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4a	Ü	Dirigieren I <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4b	Ü	Dirigieren II <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	5a	S/Ü	Musikalische Analyse I <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5b	S/Ü	Musikalische Analyse II <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h

4	Lehrinhalte: Inhalte des Moduls sind musiktheoretische Grundbegriffe sowie Theorie und Praxis des musikalischen Satzes. Tonsatzaufgaben und das Erstellen eigener kleiner Sätze sind Inhalt des Moduls. Anhand geeigneter musikalischer Inhalte wird der hörende Nachvollzug musikalischer Strukturen eingeübt. Grundlagen der Improvisation werden mit den Studierenden erarbeitet und praktisch erprobt. Den physiologisch richtigen Einsatz der Stimme zu vermitteln ist ebenfalls Inhalt des Moduls. Die Auseinandersetzung mit vokalen Erscheinungsformen der Musik und deren Vermittlung (Aufbau und Funktion der Stimme, Stimmbildung, Mehrstimmige Lieder a cappella singen, Grundformen des Dirigierens, Leiten von Vokalgruppen) wird ebenfalls thematisiert.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Musiktheorie und sind in der Lage, dieses sicher in der unterrichtsrelevanten Praxis anzuwenden. Sie beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um musikalische Strukturen zu analysieren und können diese hörend nachvollziehen. Sie besitzen die Fähigkeit, gestellte Tonsatzaufgaben zu lösen und können eigene kleine Sätze erstellen. Sie können im praktischen Zusammenspiel vorgegebene wie eigene musikalische Sätze realisieren. Die Studierenden haben Kenntnisse der Stimmbildung erworben und können die Stimme physiologisch angemessen einsetzen. Die Studierenden können Grundformen des Dirigierens anwenden und sind in der Lage, das Musizieren in der Gruppe zu initiieren und vermögen darüber hinaus dazu anleiten. Die Studierenden beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um ein Ensemble zu leiten.
----------	--

6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Stimmbildung ist für alle Studierenden mit Ausnahme der Studierenden mit Erstinstrument „Gesang“ verpflichtend zu studieren. Für diese ist der Musical-Workshop Pflichtveranstaltung.	
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung [X] Modulteilprüfungen	
8	Prüfungsleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang
	1 Klausur: Gehörbildung <i>am Ende des 2. Modulsemesters</i>	60 min.
	1 Klausur: Harmonielehre <i>am Ende des 2. Modulsemesters</i>	60 min.
	1 Test-Dirigat: Dirigieren I	15 min.
	1 Test-Dirigat: Dirigieren II	15 min.
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit in „Musikalische Analyse I“ mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit in „Musikalische Analyse II“ mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---	
13	Anwesenheit: In den Veranstaltungen „Stimmbildung/Musical-Workshop“, „Dirigieren I“ und „Dirigieren II“ besteht Anwesenheitspflicht, da „Stimmbildung“ als Einzelunterricht stattfindet und „Musical-Workshop“ sowie „Dirigieren I“ und „Dirigieren II“ Übungen im und mit dem Ensemble enthalten, die nur mit einer gleich bleibend großen und vollständig anwesenden Lerngruppe erfolgreich durchgeführt werden können. Die Studierenden dürfen in max. 20% der Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte für die betreffende Lehrveranstaltung nicht angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA HRGe, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Markus Giljohann	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: ---	

Modultitel deutsch		Musikpädagogik und Musikwissenschaft						
Modultitel englisch		Music education and musicology						
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang		Musikpraxis und Neue Medien						
1	Modulnummer	4	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus	<input type="checkbox"/> Jedes S. <input checked="" type="checkbox"/> Jed. WS <input type="checkbox"/> Jed. SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	1.-2.	LP: 5 Workload (h): 150	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	V/S	Teilgebiet 1: Musikwissenschaftliche und musikgeschichtliche Grundlagen <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2 / 3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h
	2	V/S	Teilgebiet 2: Musikpädagogik und Musikdidaktik <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2 / 3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h
4	Lehrinhalte:							
	Inhalte des Moduls sind die Vermittlung von Konzepten, Methoden und Intentionen der Musikpädagogik und Musikwissenschaft. Unterrichtskonzeptionen der Musikpädagogik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart sind werden innerhalb des Moduls behandelt. Basale musikpsychologische, musiksoziologische als auch musikwissenschaftliche Aspekte sind Gegenstand der Lehrveranstaltungen.							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der Konzepte, Methoden und Intentionen von Musikpädagogik und Musikwissenschaft erworben und haben diese sicher zu reflektieren gelernt: Sie können sachgerecht recherchieren, wissen um die Handhabung von Nachschlagewerken und sind sicher im Umgang mit Literatur und deren Verarbeitung in eigenen Texten (Referaten, Hausarbeiten). Die Studierenden können Konzeptionen der Musikpädagogik darstellen, zeitlich einordnen und kritisch reflektieren. Sie wissen die Grundlagen der Musikwahrnehmung zu benennen und sind in grundlegende musikpsychologische Fragestellungen eingearbeitet. Sie wissen die Fachstruktur von Musikpädagogik und Musikwissenschaft darzulegen. Sie haben Grundkenntnisse in ausgewählten Abschnitten der Musikgeschichte erworben. Die Kompetenzen werden nicht zur Gänze erworben, sondern ergeben sich aus den jeweils gewählten Schwerpunkten.							
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
	Es müssen 2 Veranstaltungen studiert werden:							
	<ul style="list-style-type: none"> • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden. 							
7	Leistungsüberprüfung:							
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) der Studienleistung in einer Veranstaltung aus Teilgebiet 1 oder 2 <i>Hinweis: Die Hausarbeit hat den Status einer Modulabschlussprüfung und ist daher einer Veranstaltung zugeordnet. Dieser Veranstaltung wird 1 LP zusätzlich kreditiert.</i>	ca. 10-12 Seiten	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---		
13	Anwesenheit: ---		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA HRGe, BA BK		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Ulrike Schwane	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie	
16	Sonstiges: ---		

Modultitel deutsch	Musik, Individuum und Gesellschaft (Fachdidaktik)
Modultitel englisch	Music, the individual human being and society (didactics)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Teilstudiengang	Musikpraxis und Neue Medien

1	Modulnummer	5	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	--------------------	---	----------------	--	---

2	Turnus	<input type="checkbox"/> Jedes S. <input checked="" type="checkbox"/> Jed. WS <input type="checkbox"/> Jed. SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	3.-4.	LP:	6	Workload (h):	180
----------	---------------	--	---------------	---	------------------	-------	------------	---	----------------------	-----

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	V/S	Teilgebiet 1: Musikvermittlung / Lebenslanges Lernen in globalen Kontexten <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	V/S	Teilgebiet 2: Musiksoziologie/ Musikpsychologie <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3a	V/S	Vertiefung Teilgebiet 1: Musikvermittlung / Lebenslanges Lernen in globalen Kontexten <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	3b	V/S	Vertiefung Teilgebiet 2: Musiksoziologie/ Musikpsychologie <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h

4	Lehrinhalte: Inhalte des Moduls sind die Vermittlung von Kenntnissen zu musiksoziologischen, musikästhetischen Theorien (Auseinandersetzung mit Schriften der Frankfurter Schule bis zu zeitgenössischen Schriften zur Ästhetik), die Qualifikation für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen, Migrationsaspekte im Musikunterricht., Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Musik-Medien in der Gesellschaft und im Musikunterricht), soziale Prozesse und deren Wirkungen auf die Produktion und Rezeption von Musik (z.B. Internet und Urheberrecht, mp3), Musikkulturen im soziokulturellen Kontext (z.B. Diversifizierung der Musik und Rezeption, Bildung von Geschmacksurteilen). Behandelte Stilrichtungen werden unter formalen Gesichtspunkten zeitgeschichtlich eingeordnet und analysiert.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erwerben eine musikpädagogische und musikwissenschaftliche Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund unterschiedlicher Musikkulturen und Musikarten, die sie differenziert kennen und unterscheiden lernen. Sie können musiksoziologische, musikästhetische, musikethnologische als auch medienrelevante Fragestellungen der Musikwissenschaft kongruent darstellen und sind zur eigenen kritischen Positionierung befähigt. Sie wissen die Problematik des Lebenslangen Lernens aus dem Blickfeld der Musik und möglicher Tätigkeitsfelder in der Musik zu erschließen. Sie können musikalische Formgebungen zeithistorisch einordnen und unter formalen Gesichtspunkten analysieren. Die oben genannten Kompetenzen werden nicht zur Gänze erworben, sondern ergeben sich aus den Schwerpunkten, die die Studierenden mit ihrer Teilgebietswahl sich setzen.
----------	---

6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es müssen 3 Veranstaltungen studiert werden: <ul style="list-style-type: none"> • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden • eine weitere Veranstaltung muss nach Wahl aus Teilgebiet 1 oder 2 studiert werden.
----------	--

7	Leistungsüberprüfung:	
	[X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen	
8	Prüfungsleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang
	Entweder 1 mündliche Prüfung	30 min.
	Oder 1 schriftliche Klausur	240 min.
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---	
13	Anwesenheit: ---	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA HRGe, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Schläbitz	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: Die bei der Wahlmöglichkeit (schriftlich/mündlich) unter 8) unberücksichtigt bleibende Option wird automatisch die Prüfungsform der Modulabschlussprüfung in Modul 7.	

Modultitel deutsch		Musik und Medien						
Modultitel englisch		Music media						
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang		Musikpraxis und Neue Medien						
1	Modulnummer	6	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul					
2	Turnus	[] Jedes S. [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 2 Sem.	Fachsem.:	3.-4.	LP: 10	Workload (h): 300
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	S/Ü	Teilgebiet 1: Grundlagen der Medientechnik <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2	V/S	Teilgebiet 2: Medienreflexion <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2 / 4	30 h (2 SWS)	30 h / 90 h
	3	V/S	Teilgebiet 3: Multimedia und Performance <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2 / 4	30 h (2 SWS)	30 h / 90 h
	4a	V/S	Vertiefung Teilgebiet 2: Medienreflexion <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[] P	[X] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4b	V/S	Vertiefung Teilgebiet 3: Multimedia und Performance <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[] P	[X] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4	Lehrinhalte:							
	Inhalte des Moduls sind Funktionsweisen Neuer Technologien, Medientechnologien und die ästhetischen Implikationen für die Musikproduktion. Die Inhalte leiten sich schlüssig und unmissverständlich aus den erworbenen Kompetenzen (siehe 5) ab.							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	Die Studierenden haben Handlungskompetenzen in Aufbau und in Verkabelung technischer Komponenten erworben. Sie sind bewandert in Techniken des Komponierens, der Bearbeitung von Musik am Computer und haben eine Reflexionskompetenz im Bereich von Medienwirkungen und der neuen Informations- & Kommunikationstechnologien als Unterrichtsgegenstand aufgebaut. Sie sind zu multimedialen Präsentationen befähigt.							
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
	Es müssen 4 Veranstaltungen studiert werden:							
	<ul style="list-style-type: none"> • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 3 studiert werden • eine weitere Veranstaltung muss nach Wahl aus Teilgebiet 2 oder 3 studiert werden. 							
7	Leistungsüberprüfung:							
	[X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen							

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) der Studienleistung in einer Veranstaltung aus Teilgebiet 2 oder 3 <i>Hinweis: Die Hausarbeit hat den Status einer Modulabschlussprüfung und ist daher einer Veranstaltung zugeordnet. Dieser Veranstaltung werden 2 LP zusätzlich kreditiert.</i>	ca. 15-20 Seiten	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	1 Klausur: Grundlagen der Medientechnik		45 min.
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 3 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 oder 3 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---		
13	Anwesenheit: ---		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA HRGe, BA BK		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Schläbitz	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie	
16	Sonstiges: ---		

Modultitel deutsch	Musik und Kultur
Modultitel englisch	Music and culture
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Teilstudiengang	Musikpraxis und Neue Medien

1	Modulnummer	7	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	--------------------	---	----------------	--	---

2	Turnus	<input type="checkbox"/> Jedes S. <input type="checkbox"/> Jed. WS <input checked="" type="checkbox"/> Jed. SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.-5.	LP:	10	Workload (h):	300
----------	---------------	--	---------------	---	------------------	-------	------------	----	----------------------	-----

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	V/S	Teilgebiet 1: Musik als Dokument der Geschichte / Musik im Kontext der Künste <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	30 h
	2	V/S	Teilgebiet 2: Jugendkulturen / Populäre Musik <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	30 h
	3	V/S	Vertiefung Teilgebiet 1: Musik als Dokument der Geschichte / Musik im Kontext der Künste <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	30 h
	4	V/S	Vertiefung Teilgebiet 2: Jugendkulturen / Populäre Musik <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	30 h

4	Lehrinhalte: Musikgeschichtlichen Epochen und deren ästhetische, soziologische u.a. Implikationen werden an ausgewählten Künstlerportraits und Musiken thematisiert. Zeitbedingte Gattungs- und Personalstile werden in diesem Zusammenhang vorgestellt. Inhalt des Moduls ist die Populäre Musik als Teil eines umfassenden symbolischen Systems zur Orientierung/Selbststilisierung/Selbstfindung in der Gesellschaft. Jugend- Jugendkulturen nach dem 2. Weltkrieg bis in die Gegenwart sind so Gegenstand musikwissenschaftlicher Reflexion. Musikerportraits, genretypische Musik und Rezeptionsformen werden in diesem Zusammenhang thematisiert und deren ästhetische Theorie reflektiert
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden haben musikgeschichtliche Grundkenntnisse erworben und können musikgeschichtliche Epochen darstellen, Musiken einordnen. Sie können ästhetische, soziologische und andere Implikationen in Bezug auf ausgewählte Musiken der Zeit reflexiv erörtern. Sie haben wesentliche philosophische ästhetische wie soziologische Theorien der jeweiligen Zeit bis in die Gegenwart unter Einbezug Populärer Musik kennen- und reflektieren gelernt.
----------	--

6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es müssen 4 Veranstaltungen studiert werden: <ul style="list-style-type: none"> zwei Veranstaltungen müssen aus Teilgebiet 1 studiert werden zwei Veranstaltungen müssen aus Teilgebiet 2 studiert werden.
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen
----------	---

8	Prüfungsleistungen:		
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>	<i>Gewichtung für die Modulnote in %</i>
	<i>Entweder</i> 1 mündliche Prüfung	30 min.	100%
	<i>Oder</i> 1 schriftliche Klausur	240 min.	
9	Studienleistungen:		
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>		<i>Dauer bzw. Umfang</i>
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 oder 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---		
13	Anwesenheit: ---		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA HRGe, BA BK		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Walter Lindenbaum	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie	
16	Sonstiges: Die bei der Wahlmöglichkeit (schriftlich/mündlich) unter 8) unberücksichtigt bleibende Option wird automatisch die Prüfungsform der Modulabschlussprüfung in Modul 5.		

Modultitel deutsch	Musik und Aktion
Modultitel englisch	Music and performance
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Teilstudiengang	Musikpraxis und Neue Medien

1	Modulnummer 8	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul
----------	----------------------	--

2	Turnus [] Jedes S. [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer: [] 1 Sem. [X] 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 11	Workload (h): 330
----------	--	--	------------------------	---------------	--------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1a	G	Teilgebiet 1: Schulpraktisches Instrumentalspiel <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	1b	G	Teilgebiet 1: Schulpraktisches Instrumentalspiel <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2	Ü	Teilgebiet 2: Musik im Klassenverband <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3a	S/Ü	Teilgebiet 3: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3b	S/Ü	Teilgebiet 3: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	3c	Ü	Teilgebiet 3: Übung: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	3d	Ü	Teilgebiet 3: Übung: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	30 h (2 SWS)	0 h

4	Lehrinhalte: Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erscheinungsformen der Musik wird zum Gegenstand der Schulung unterrichtsbezogener Musizierpraxis. Hierzu wird die Leitung vokaler/ instrumentaler Ensembles oder die Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene als auch das schulpraktische Klavierspiel anhand geeigneter Literatur vermittelt.		
5	Erworbene Kompetenzen: Unter Berücksichtigung methodisch-didaktischer Positionen können die Studierenden das erworbene grundlegende methodische Rüstzeug, das u.a. zum Leiten von Ensembles befähigt, einsetzen und auf das Berufsfeld Schule anwenden. Sie sind in der Lage, das Klavier musikunterrichtsbezogen zu verwenden. Sie sind in der Lage, Rhythmuspatterns und spielen, kennen die Grundspieltechniken auf Percussion-Instrumenten und vermögen diese Techniken schulpraktisch nah vermitteln. Sie sind in der Lage, Musik und Szene künstlerisch kreativ aufeinander zu beziehen. Sie wenden ihre in Modul 3 erworbenen Kenntnisse im Dirigieren mit Blick auf die Schule unterrichtsbezogen an. Sie wenden ihre im Modul 6 erworbene Handlungskompetenz im Bereich der Neuen Medien an und sind in der Lage, mit Neuen Medien künstlerisch produktiv umzugehen.		
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: In Teilgebiet 3 muss eine Veranstaltung nach Wahl aus Leitung vokaler <i>oder</i> instrumentaler Ensembles <i>oder</i> Produktion mit Neuen Medien <i>oder</i> Musik und Szene über 2 Semester studiert werden.		
7	Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 fachpraktische Prüfung in Leitung vokaler <i>oder</i> instrumentaler Ensembles <i>oder</i> Produktion mit Neuen Medien <i>oder</i> Musik und Szene	30 min.	100%
9	Studienleistungen:		
	Dauer bzw. Umfang	Dauer bzw. Umfang	
	1 Präsentation eines selbst erstellten Arrangements für das Musizieren mit gemischten Besetzungen im Klassenverband in der Veranstaltung zu Teilgebiet 2: Musik im Klassenverband	15-20 min. / 3-5 Seiten	
	1 Portfolio in der gewählten Veranstaltung in Leitung vokaler <i>oder</i> instrumentaler Ensembles <i>oder</i> Produktion mit Neuen Medien <i>oder</i> Musik und Szene	10-15 Seiten	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---		
13	Anwesenheit: In allen Veranstaltungen des Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da diese Übungen im und mit dem Ensemble enthalten, die nur mit einer gleich bleibend großen und vollständig anwesenden Lerngruppe erfolgreich durchgeführt werden können. Die Studierenden dürfen in max. 20% der Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte für die betreffende Lehrveranstaltung nicht angerechnet.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA HRGe, BA BK		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Ulrich Haspel	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie	
16	Sonstiges: ---		

Modultitel deutsch	Bachelorarbeit							
Modultitel englisch	Bachelor thesis							
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor							
Teilstudiengang	Musikpraxis und Neue Medien							
1	Modulnummer	9	Status: [] Pflichtmodul [X] Wahlpflichtmodul					
2	Turnus	[X] Jedes S. [] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer: [X] 1 Sem. [] 2 Sem.	Fachsem.: 6.	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	---	--- (Anfertigung der Bachelorarbeit)			10	0 h (0 SWS)	300
4	Lehrinhalte: Das Thema der Bachelorarbeit wird von einer/einem gemäß § 13 RPO bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben, der/die die Bachelorarbeit betreut.							
5	Erworbene Kompetenzen: Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozenten zeigen die Studierenden ihren Überblick über musikpädagogische Forschungsfelder und ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen. Sie beweisen Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden. Sie schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten und innovativen Text über das von ihnen gewählte Forschungsthema und sind in der Lage, es schriftlich zusammenzufassen. Sie sind befähigt, ihre individuellen Studieninhalte innerhalb der Musikpädagogik und aus interdisziplinärer Perspektive zu verorten und zu hinterfragen.							
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: ---							
7	Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %		
	Bachelorarbeit			Umfang: ca. 30 Seiten Bearbeitungszeit: 8 Wochen		100 %		
9	Studienleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	---					---		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/18							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss von Modul 5 oder Modul 7							
13	Anwesenheit: ---							

14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA HRGe	
15	Modulbeauftragte/r: Themensteller der Arbeit	Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: ---	